

**Anhang der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, Singen,  
für das Geschäftsjahr 2016**

**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN) zum 31.12.2016 ist nach den geltenden Vorschriften des HGB erstellt worden.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Im Berichtsjahr wurden die durch das **Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz** (kurz: BilRUG) geänderten Vorschriften des HGB erstmals angewandt. Die Änderungen betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen vom Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse und vom Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in den Posten „Materialaufwand“ unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften angewandt worden.

Darstellungen, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit ihren Nennwerten angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter** sowie **die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen** werden saldiert dargestellt.

Das **Guthaben bei den Kreditinstituten** ist zum Nominalwert angesetzt.

**Sonstige Rückstellungen** wurden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

##### Finanzanlagen

Es handelt sich hier um die Anteile an den verbundenen Unternehmen.

Im Einzelnen:

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH	24.016.000,00	100
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH	19.455.000,00	100

#### 2. Forderungen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen vollumfänglich Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zu den Tochterunternehmen.

#### 3. Eigenkapital

Das Stammkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>Nennbetrag Geschäftsanteil EUR</u>	<u>Prozentualer Anteil %</u>
Landkreis Konstanz, Konstanz	25.000	2,5
Landkreis Konstanz, Konstanz	495.000	49,5
Spitalstiftung Konstanz, Konstanz	240.000	24,0
Fördergesellschaft für die Hospizarbeit, Singen	240.000	24,0
<b>Summe Stammkapital</b>	<b><u>1.000.000</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

#### 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für Jahresabschluss- und Rechtsberatungskosten sowie Rückstellungen für Personalkosten.

## 5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten im Berichtsjahr geht aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel hervor:

### Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2016

	<b>Gesamt</b>	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahre</b>	<b>mehr als 5 Jahre</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190.668,27 (i. V. 334.283,52)	190.668,27 (i. V. 334.283,52)	0,00 (i. V. 0,00)	0,00 (i. V. 0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	43.431.858,53 (i. V. 43.618.081,67)	440.858,53 (i. V. 627.081,67)	0,00 (i. V. 0,00)	42.991.000,00 (i. V. 42.991.000,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	5.344.629,26 (i. V. 350.075,77)	5.344.629,26 (i. V. 350.075,77)	0,00 (i. V. 0,00)	0,00 (i. V. 0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	150.544,88 (i. V. 94.676,61)	150.544,88 (i. V. 94.676,61)	0,00 (i. V. 0,00)	0,00 (i. V. 0,00)
<b>Summe</b>	<b>49.117.700,94</b>	<b>6.126.700,94</b>	<b>0,00</b>	<b>42.991.000,00</b>

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** enthalten die Beteiligungswerte sowie die Garantieverzinsung aus den Beteiligungen an den Krankenhausbetriebsgesellschaften.

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr an die durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst. Infolge der geänderten Gliederungsvorschriften des § 275 HGB ist der im Vorjahr noch ausgewiesene Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ (EUR 171.907,93) entfallen. Neu eingefügt wurde im Berichtsjahr der Posten „Ergebnis nach Steuern“.

Infolge der Neudefinition der Umsatzerlöse in § 277 Abs. 1 HGB durch das BilRUG wurden bislang unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Erträge im Berichtsjahr in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden für Zwecke der Vergleichbarkeit durch Umgliederungen in Höhe von EUR 8.498.481,77 entsprechend angepasst. Außerdem wurden in der Folge bislang unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesene Aufwendungen in den Materialaufwand umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden für Zwecke der Vergleichbarkeit durch Umgliederungen in Höhe von EUR 1.902.533,40 entsprechend angepasst.

Die GuV-Positionen enthalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die konzerninternen Weiterberechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen.

Die **periodenfremden Erträge** betreffen in Höhe von EUR 342,10 einen PKW-Kaskoschaden aus dem Jahr 2015.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen im Wesentlichen Beratungskosten, Kosten der Aufsichtsgremien sowie konzerninterne Weiterbelastungen.

Die **periodenfremden Aufwendungen** in Höhe von EUR 40.683,10 betreffen im Wesentlichen erst im Jahr 2016 erfolgte Weiterbelastungen von Ausbildungskosten 2015 im Rahmen der Kooperationsverträge mit anderen Kliniken.

Unter den **sonstigen Zinsen und ähnliche Aufwendungen** ist die Garantieverzinsung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erfasst.

## D. Sonstige Angaben

### 1. Anzahl der Arbeitnehmer

	IST	IST
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH Angabe in Vollkräften	2016 VK	2015 VK
Pflegedienst	0,00	0,16
Funktionsdienst	0,00	0,13
Technischer Dienst	2,00	2,00
Verwaltungsdienst	8,72	7,24
Personal der Ausbildungsstätten	15,68	15,47
Ärztl. Dienst	0,80	0,80
Sonderdienst	0,68	0,80
Medizin.Techn. Dienst	23,95	23,92
<b>Gesamtsumme</b>	<b>51,83</b>	<b>50,52</b>

Im Geschäftsjahr 2016 waren nach § 285 Nr. 7 HGB durchschnittlich 62,08 Arbeitnehmer beschäftigt.

## 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind:

- Die Geschäftsführung
- Der Aufsichtsrat

### **Geschäftsführung:**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Dipl. Kaufmann Peter Fischer

Geschäftsführer: Dipl. Verww. (FH) Rainer Ott

### **Aufsichtsrat:**

Landrat Frank Hämmerle (Vorsitz)

Frhr. Johannes von Bodman, Land-u. Forstwirt/Dipl.-Kfm., MdK,

Dr. phil. Georg Geiger, Geschäftsführer i.R., MdK

Andreas Hoffmann, Vorstand Caritasverband Konstanz

Normen Küttner, Rettungsassistent, Stadtrat Konstanz

Jürgen Leipold, M.A., Akad. Direktor i.R., MdK

Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister Gailingen am Hochrhein

Dr. Hubertus Both, Dipl. Agrarbiologe (ab Mai 2015)

Franz Hirschle, Arzt, Stadtrat Singen

Bernd Häusler, Oberbürgermeister Singen

Dr. Benedikt Oexle, Arzt, Stadtrat Singen

Johannes Kölzer, Betriebsratsvorsitzender BGHBK

Ulrich Burchardt, Oberbürgermeister Konstanz

Dr. Christiane Kreitmeier, Dipl. Biologin, MdK

Dr. Ewald Weisschedel, Arzt, Stadtrat Konstanz

Florian Ott, Betriebsratsvorsitzender BGKN

Martin Staab, Oberbürgermeister Radolfzell

Johannes Moser, Bürgermeister Engen, MdK (ab Februar 2015 Gaststatus ohne Stimmrecht)

### Vergütung der Organe

Von dem Wahlrecht des § 286 (4) HGB über die Angaben des Gesamtbetrages der Bezüge der Geschäftsführung wird Gebrauch gemacht.

Die Vergütung für den Aufsichtsrat beträgt im Geschäftsjahr EUR 93.450,00.

### 3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestanden weder sonstige finanzielle Verpflichtungen noch Haftungsverhältnisse.

### 4. Anteilsbesitz

Die GLKN - in nachfolgender Übersicht mit Nummer 1 bezeichnet - ist am Bilanzstichtag an den folgenden aufgeführten Gesellschaften beteiligt:

Nr.	verbundenes Unternehmen	gehalten von Nr.	Beteiligungsquote %	Eigenkapital 2016 EUR	Jahresergebnis 2016 EUR
2	Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH, Konstanz	1	100%	39.932.526,96	717.050,29
3	Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen	1	100%	29.094.691,38	904.381,00
4	Vincentius-Krankenhaus Aktiengesellschaft, Konstanz	2	94,98%	6.274.196,11	1.112.558,85
5	Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikum Konstanz GmbH, Konstanz	2	100%	20.052,40	-900,08
6	HBH-Service GmbH, Singen	3	100%	253.914,61	39.259,05
7	Hegau-Jugendwerk GmbH, Singen	3	50,85%	9.369.744,65	970.199,96
8	HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH, Singen	3	100%	-1.443.733,16	-80.695,52

### 5. Konzernabschluss

Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH erstellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss.

Die Offenlegung erfolgt im Bundesanzeiger.

## **6. Sonstiges**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 berechnete Gesamthonorar nach § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangangabe des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH, Singen, enthalten.

## **7. Jahresergebnis**

Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Geschäftsjahresende**

Nach dem Ende des Geschäftsjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für das Berichtsjahr 2016.

Singen, 2. August 2017

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH  
Geschäftsführung

Dipl. Kfm. Peter Fischer

Dipl. Verww. (FH) Rainer Ott

**Entwicklung des Anlagevermögens**  
**der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH, Singen,**  
**im Geschäftsjahr 2016**

	<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>		
	Stand am 01.01.2016	Zugänge	Stand am 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.647,00	29.002,68	33.649,68
<b>II. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.326,22	12.292,26	37.618,48
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	43.471.000,00	0,00	43.471.000,00
	<u>43.500.973,22</u>	<u>41.294,94</u>	<u>43.542.268,16</u>

	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			<b>Buchwerte</b>	
	Stand am 01.01.2016	Zugänge	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	3.098,00	6.382,68	9.480,68	24.169,00	1.549,00
	11.111,22	6.646,26	17.757,48	19.861,00	14.215,00
	0,00	0,00	0,00	43.471.000,00	43.471.000,00
	<u>14.209,22</u>	<u>13.028,94</u>	<u>27.238,16</u>	<u>43.515.030,00</u>	<u>43.486.764,00</u>